



Im Jahr 2011 hat sich die grosse Mehrheit der palästinensischen Gewerkschaftsbewegung an einer Konferenz zum [BDS unterstützenden Bündnis PTUC-BDS](#) zusammengeschlossen. Den Gewerkschaften aus aller Welt steht damit auf palästinensischer Seite ein repräsentativer Ansprechpartner gegenüber. PTUC-BDS ruft Gewerkschaften weltweit auf, ein wirksames Zeichen der Solidarität mit dem palästinensischen Volk zu setzen und sich dem Boykott Israels anzuschliessen. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

- durch den Boykott Israels und internationaler Konzerne und Institutionen, die an israelischen Völkerrechtsverletzungen beteiligt sind und von der Besatzung profitieren (Elbit, Agrexco, Mehadrin, Veolia, Alstom, Caterpillar, HP, G4S und andere);
- durch Überprüfung der Investitionspraxis ihrer Pensionskassen und Desinvestition aus Unternehmen, die von der israelischen Apartheid und Besatzung profitieren;
- durch Druck auf Regierungen, die Freihandelsabkommen mit Israel auszusetzen und jegliche Rüstungskooperationen mit Israel einzustellen, solange sich das Land nicht an das Völkerrecht hält;
- durch Aufkündigung der Beziehungen mit dem israelischen Gewerkschaftsdachverband Histadrut aufgrund von dessen Komplizenschaft mit dem Regime der Besatzung, Kolonisierung und Diskriminierung der Palästinenser_innen sowie der Unterstützung der israelischen Angriffe auf den Gazastreifen (siehe dazu eine englischsprachige [Analyse der Rolle der Histadrut](#)).

Zahlreiche Gewerkschaften in [Latein-](#) und Nordamerika, [Europa](#), Asien und Südafrika haben sich diesem Appel bereits angeschlossen und mit teilweise spektakulären Aktionen wie der [Blockade von Häfen](#) ihre Unterstützung für die Rechte des palästinensischen Volks zum Ausdruck gebracht.

In der Schweiz hat die Gewerkschaft VPOD/SSP [in ihrer französischsprachigen Zeitung](#) das Thema BDS aufgegriffen.

Beiträge zum Thema

-

[Sozialistische Internationale anerkennt Rolle von BDS](#)

07.07.2016

Auf dem Treffen des Rats der Sozialistischen Internationalen (SI) am, 1. und 2. Juli 2016 in Genf wurde eine Erklärung zur palästinensischen Frage verabschiedet. Darin anerkennt die SI auch die Rolle der BDS-Bewegung im Kampf gegen die israelische Besatzung und die Unterdrückung der palästinensischen Bevölkerung.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Erste US-amerikanische Gewerkschaft schliesst sich BDS an](#)

24.09.2015

Die US-amerikanische Gewerkschaft **United Electrical, Radio and Machine Workers of America (UE)**, die über 35'000 Mitglieder vertritt, hat sich der BDS-Bewegung angeschlossen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Palästinensische Gewerkschaften rufen weiterhin auf, sich dem Boykott anzuschliessen](#)

17.07.2015

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der BDS-Bewegung bestärkt der Dachverband der palästinensischen Gewerkschaften (Palestinian General Federation of Trade Unions; PGFTU) seine Unterstützung der Bewegung und bedankt sich bei den Gewerkschaften und Verbänden, die sich ihr bereits angeschlossen haben.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Ausbeutung palästinensischer ArbeiterInnen in der Siedlungsindustrie](#)

08.12.2009

Die israelische Apartheid hat auch Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen von palästinensischen Arbeitskräften in den Betrieben der Siedlungen in der Westbank. So unterstehen palästinensische Arbeitskräfte nicht israelischen Minimallöhnen und Arbeitsschutzgesetzen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Palästinensische Gewerkschaften erneuern Unterstützung für BDS](#)

01.12.2009

Nachdem eine proisraelischer Lobbygruppe Verwirrung über die Haltung palästinensischer Gewerkschaften zur BDS-Kampagne stiften konnte, hat die Dachorganisation der palästinensischen Gewerkschaften nochmals ihre Unterstützung der Boykottkampagne und ihre Mitarbeit in der Leitung der Kampagne (BNC) betont.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Französische LehrerInnengewerkschaft fordert Sanktionen gegen Israel](#)

10.05.2009

Die französische Gewerkschaft FSU fordert nach dem israelischen Gazakrieg und andauernden Blockade die EU zu Sanktionen gegen Israel auf.

[Weiterlesen ...](#)

Seite 2 von 3

- [Zurück](#)
- [1](#)

- 2
- [3](#)
- [Vorwärts](#)